



PRESSEINFORMATION

Eine Preisverleihung, Ausstellungen, Leica Neuheiten, ein Konzert und Talks: ein volles Programm auf der Celebration of Photography 2022 im Leitz-Park Wetzlar

Wetzlar, 21. Oktober 2022. Drei Tage lang war der Leitz-Park Wetzlar wieder Schauplatz gelebter Leidenschaft für die Fotografie. Im Mittelpunkt des Programms der Celebration of Photography stand der Leica Oskar Barnack Award 2022. Gewinnerin des Hauptpreises ist die im Iran geborene und in Kanada aufgewachsene Fotografin Kiana Hayeri. In der Kategorie LOBA-Newcomer erhielt der deutsche Fotograf Valentin Goppel die Auszeichnung. Hayeris und Goppels Serien sowie die komplette LOBA-Shortlist 2022 sind im Ernst Leitz Museum zu sehen. Zeitgleich öffnete die Leica Galerie Wetzlar ihre Türen für eine große Ausstellung der französischen Leica Fotografin Claudine Doury.

Die LOBA-Gewinner 2022. Die 42. Runde des international renommierten und hoch dotierten Fotowettbewerbs hat die 1988 geborene Kiana Hayeri mit ihrer Serie Promises Written on Ice, Left in the Sun gewonnen. Die Fotografin lebt und arbeitet seit mehr als acht Jahren in Afghanistan. Im Fokus ihrer Arbeit steht vor allem die bedrückende Lebenssituation von Frauen, die sich nach der Rückkehr der Taliban an die Macht erneut zum Schlimmeren gewendet hat. Als Newcomer hat in diesem Jahr Valentin Goppel, Jahrgang 2000, die LOBA-Jury überzeugt. In seiner Serie Between the Years thematisiert er auf eine sehr persönliche Weise die Umbrüche und Erfahrungen seiner Generation in den Zeiten der Corona-Pandemie. Beide Serien sind bis Ende Januar 2023 im Ernst Leitz Museum gemeinsam mit den zehn anderen Projekten der LOBA-Shortlist 2022 zu sehen. Eindrücklich belegen auch die Nominierungen für den 42. LOBA-Jahrgang, unter denen sich die renommierte Jury entscheiden musste, die Bedeutung des Wettbewerbs und zeigen zugleich nachdrücklich den Zustand der Welt in emotionalen und engagierten Bildserien. Weitere Informationen unter www.leica-oskar-barnack-award.com

Claudine Doury in der Leica Galerie Wetzlar. Am Abend der LOBA-Preisverleihung am 20. Oktober im Foyer der Leica Camera AG fand auch die Eröffnung der Ausstellung Zwischen Magie und Wirklichkeit der renommierten französischen Fotografin Claudine Doury (*1959) statt. Die Leica Galerie Wetzlar präsentiert drei Serien, in der die LOBA-Gewinnerin von 1999 traumhafte Orte in Zentralasien, Sibirien und auf der Krim in poetischen Bildern und berührenden Geschichten vorstellt.

Celebration of Photography (CoP). Das Fest der Fotografie startete frühabends am 19. Oktober mit einem grandiosen Konzert des Trompeters Till Brönner, der auch schon als Leica Fotograf für Furore sorgte. Neben den Preisverleihungen und Ausstellungseröffnungen am 20. Oktober bildeten die von Dr. Andreas Kaufmann (Mehrheitseigentümer und Aufsichtsratsvorsitzender der Leica Camera AG) präsentierten Leica Neuheiten einen weiteren Höhepunkt. Gleich drei Produkte stellte Dr. Kaufmann vor. Hervorzuheben ist insbesondere die neue Leica M6, eine leicht modifizierte Wiederauflage der legendären analogen Messsucherkamera gleichen Namens aus dem Jahr 1984. Damit reagiert das Unternehmen auf das neu erwachte Interesse an der analogen Fotografie. Dazu passend stellte Dr. Kaufmann ein weiteres Objektiv der Classic Line, das Summilux-M 1:1.4/35 aus dem Jahr 1961, vor. Es war weltweit das erste Objektiv mit dieser Lichtstärke und Brennweite. Zur M10 und Q2 Reporter gesellt sich nun in limitierter Auflage als dritte Kamera im Bunde die Leica SL2-S Reporter. Diese Produktvorstellungen belegen nachdrücklich, dass Innovation und Tradition Konstanten der Leica Produktentwicklung bleiben. Ebenfalls präsentiert wurde das Leica Picture of the Year 2022: Magnum-Fotograf Thomas Hoepker fotografierte das ikonische Motiv 1963 auf seinem berühmten US-Roadtrip. Leica ehrte den deutschen Fotografen 2016 mit dem Leica Hall of Fame Award für sein Lebenswerk. Das Leica Picture of the Year 2022 wird in einer limitierten Edition weltweit ausschließlich über Leica Galerien verkauft. Eine Podiumsdiskussion und Talks mit den LOBA-Gewinnern rundeten das CoP-Programm am Vormittag des 21. Oktobers ab.

Leica Camera – Partner der Fotografie

Die Leica Camera AG ist ein internationaler Premiumhersteller von Kameras und Sportoptikprodukten. Der legendäre Ruf der Marke Leica basiert auf einer langen Tradition exzellenter Qualität, deutscher Handwerkskunst und deutschen Industriedesigns, verbunden mit innovativen Technologien. Fester Bestandteil der Markenkultur sind die vielfältigen Aktivitäten des Unternehmens zur Förderung der Fotografie. Hierzu gehören neben den

weltweit vertretenen Leica Galerien sowie den Leica Akademien u.a. auch der Leica Hall of Fame Award und insbesondere der Leica Oskar Barnack Award (LOBA), der heute zu den innovativsten Förderpreisen für Fotografie zählt. Die Leica Camera AG mit Hauptsitz im hessischen Wetzlar und einem zweiten Produktionsstandort in Vila Nova de Famalicão, Portugal, verfügt zudem über ein weltweites Netzwerk eigener Länderorganisationen und Leica Retail Stores.

Für weitere Informationen:

Leica Camera AG

Sandra Looke

Corporate Communications

Telefon +49 (0)6441 2080 404

sandra.looke@leica-camera.com